



Margret Rasfeld

FREI DAY

Die Welt verändern lernen! Für eine Schule im Aufbruch

192 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-294-0,
20,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Schule braucht ein Update

Digital durchgefallen, Umweltwissen mangelhaft, Zukunftskompetenz verbesserungswürdig – unser Bildungssystem braucht dringend ein Update, das hat spätestens die Corona-Pandemie gezeigt. Die Bildungsreformerin Margret Rasfeld inspiriert mit ihrem neuen Buch »FREI DAY« zu mehr Freiraum, mehr Flexibilität und neuem sinnstiftenden Lernen in unseren Schulen. Denn ob Klimakrise oder Digitalisierung: mit einer Schule von gestern können wir die Herausforderungen von heute nicht mehr lösen.

Schneller, effizienter, Bestnoten, alles in Konkurrenz und unter Druck, so funktioniert seit jeher unser Schul- und Bildungssystem. Für die wichtigsten Fragen unserer Zeit – Naturschutz, Digitalisierung, gesellschaftliche Transformation – bleibt da wenig Raum. Doch wie können Schüler*innen von heute zu verantwortungsbewussten Gestalter*innen von morgen werden? Wie können sie jene Zukunftskompetenzen entfalten, die für den nachhaltigen Wandel unserer Gesellschaft so wichtig sind?

Die ehemalige Lehrerin und langjährige Schulleiterin Margret Rasfeld hat dazu ein gleichermaßen innovatives wie einfaches Lernkonzept entwickelt: den »Frei-Day«, einen wöchentlichen Zukunftstag an Schulen mit mindestens vier Stunden pro Woche als wirksames Lernsetting für die Transformation von Schule und Gesellschaft. In ihrem Buch »FREI DAY. Die Welt verändern lernen. Für eine Schule im Aufbruch« (ET 14.09.2021) zeigt sie eindrucksvoll, wie realistisch und effizient diese simple Art der Veränderung sein kann, wenn man gemeinsam »einfach mal anfängt«. Anschaulich erzählt sie zudem viele inspirierende Geschichten aus dem Schulalltag Frei-Day-begeisterter Lehrer*innen.

»Wenn unsere Schulen Kinder und Jugendliche auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereiten wollen, müssen sie sich völlig anders ausrichten. Nicht die Wissensvermittlung hat Priorität, sondern die Entfaltung individueller Potenziale. Es geht um Kreativität, Kooperationsfähigkeit, Empathie, Lösungskompetenzen, Frustrationstoleranz, Eigenverantwortung, die Bereitschaft zu Engagement«, erklärt die Autorin. Ein »Frei-Day« für alle Schulen könnte dies in Bewegung bringen und das gesamte Bildungssystem nachhaltig verändern. Von diesem großen Potential erzählt das Buch.



© SZ Aufbruch Award

Margret Rasfeld

Margret Rasfeld weiß, was es heißt, Lehrerin zu sein, und wie man Kinder begeistert: Sie blickt auf fast 40 Jahre Berufserfahrung zurück, darunter 25 Jahre als Schulleiterin. Bekannt geworden ist sie als scharfe Kritikerin des aktuellen Bildungssystems. Um Schulen bei der dringend nötigen Transformation zu unterstützen, hat Rasfeld die Initiative Schule im Aufbruch mitgegründet. Sie ist Autorin von »EduAction« (2012) und »Schulen im Aufbruch« (2014). Für ihre inspirierenden Ideen und motivierenden Projekte wurde sie 2020 von der Süddeutschen Zeitung und Google mit dem Aufbruch Award ausgezeichnet.

Pressestimmen

»Eine der Zeit angemessene Bildung ist die Voraussetzung dafür, dass Menschen ihre Gegenwart und Zukunft in die Hand nehmen können. Das macht Margret wieder einmal so deutlich, dass ein Mitmachen Wollen unumgänglich bleibt! #dubistwichtig«

Maja Göpel

»Margret Rasfeld überzeugt den Kopf und begeistert das Herz: Ihre Idee eines FREI DAY ist so einfach wie revolutionär. Sie hat das Potenzial, endlich Bewegung in die festgefahrene Bildungslandschaft zu bringen.«

Vivian Dittmar, Gründerin der Be the Change-Stiftung

»Margret Rasfeld zeigt, wie man ein Schulsystem, in dem vieles nicht erlaubt, aber vieles auch nicht verboten ist, verwandeln kann. Die Idee ist verblüffend einfach: Wenn man Schülern ein wenig Zeit und Raum gibt um herauszufinden wer sie sind, wer sie sein wollen, und was sie wirklich gut können, dann lernen sie schneller als im Klassenzimmer sich und die Welt nachhaltig zu verändern.«

Andreas Schleicher, Direktor für Bildung und Pisa Studien bei der OECD

»Was ist neue Arbeit? Im Gegensatz zur »alten Arbeit« ist sie immer neu, kreativ und nicht repetitiv, darauf müssen wir unsere Kinder und auch uns vorbereiten. Denn wo einst Menschen saßen stehen heute Roboter, unsere neuen Schulen sollen uns beibringen was Roboter nicht können: Leben. Und das kann der FREI DAY!«

Philip Siefer, Mitgründer von Einhorn